



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

ERASMUS STANDARD UNIVERSITÄTSCHARTA

Die Europäische Kommission vergibt hierbei diese Charta an:



MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN

Die Einrichtung erklärt sich bereit, die folgenden Grundsätze der Erasmus-Mobilitätsaktionen anzuerkennen und einzuhalten:

- **Mobilitätsmaßnahmen** werden nur im Rahmen von im Voraus abgeschlossenen inter institutionellen Vereinbarungen durchgeführt;
- den aufgenommenen Erasmus-Studierenden werden keine **Gebühren** für Lehrveranstaltungen, Einschreibung, Prüfungen, Zugang zu Labor- und Bibliothekseinrichtungen in Rechnung gestellt;
- den Studierenden ist die vollständige **Anerkennung** für Lehrveranstaltungen zu gewähren, die in den verbindlichen Lernvereinbarungen aufgeführt sind und mit Erfolg absolviert wurden.

Die Einrichtung erklärt sich ebenfalls bereit:

- höchste Qualität bei der Organisation von Studenten- und Personalmobilität zu **gewährleisten**;
- **sicherzustellen**, dass Informationen über Curricula aktuell, leicht zugänglich und transparent sind und dass ein akademisches System von Anrechnungspunkten (ECTS oder ähnlich) dem Verfahren Transparenz verleiht;
- Gleichbehandlung bei akademischen Angelegenheiten und Dienstleistungen für eigene und Erasmus-Studenten zu **gewährleisten**;
- die Integration von aufgenommenen Erasmus-Studenten in die Aktivitäten der Einrichtung zu **unterstützen**;
- den aufgenommenen Erasmus-Studenten und deren Einrichtungen am Ende der Mobilitätsperiode im Ausland rechtzeitig Datenabschriften mit vollständigen und zutreffenden Informationen zur **Verfügung zu stellen**;
- Erasmus Lehr- und Trainingsaktivitäten einschließlich bei den beteiligten Unternehmen zu **ermöglichen und anzuerkennen**;
- die Aktivitäten des Erasmus-Programms zu **fördern** und ihnen Sichtbarkeit zu verleihen;
- diese Erasmus-Charta und deren Erasmus Politikerklärung getragen durch die Einrichtung zu **veröffentlichen**;
- die Nicht-Diskriminierungsziele des Programms für lebenslanges Lernen zu **erfüllen**.

Diese Charta berechtigt die Einrichtung, bei ihrer nationalen Erasmus-Agentur und bei der Europäischen Kommission Zuschüsse für Erasmusaktivitäten zu beantragen.

Für die Europäische Kommission:
Brüssel, im August 2007

Michel RICHONNIER
Direktor für LEBENSLANGES LERNEN:
Allgemeine und berufliche Bildung, Programme
und Maßnahmen

Erklärung zur ERASMUS Hochschulpolitik / ERASMUS POLICY STATEMENT EPS

Die Strategien und Ziele sind im Entwicklungsplan der Universität des Jahres 2006 festgelegt [http://www.meduniwien.ac.at/files/6/3/10_mb_02_05.pdf]. Die Prioritäten ergeben sich aus der Leistungsvereinbarung mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Der Entwicklungsplan sieht im Bereich Studien und Lehre eine Förderung der Internationalisierung durch Ausbau von Studierenden-Mobilitätsprogrammen und Ausweitung der Lehrendenmobilität vor. Eine strukturierte Befragung der TeilnehmerInnen soll zur Optimierung der Beratung und Organisation von Incoming-Studierenden entwickelt und durchgeführt werden.

Hauptziel der MUW ist eine Positionierung als globaler "Health Care Player" und in diesem Zusammenhang eine Erhöhung der Beteiligung an internationalen Forschungsnetzwerken. Zur Unterstützung dieser Strategie soll die Mobilität der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen und DoktorandInnen sowohl "Incoming" als auch "Outgoing" erhöht werden. Zur Förderung der Internationalisierung im Undergraduate-Studienbereich ist weiters geplant Mobilitätsprogramme auszubauen, sowie die Mobilität generell durch Auslandsaufenthalte von MitarbeiterInnen, auch zu deren Weiterentwicklung in der Lehre, zu fördern.

Die Zielsetzung der kommenden drei Jahre ist eine wesentliche Steigerung der Outgoing-Rate bei Studierenden und Lehrenden.

Die bestehenden Services für Teilnehmer an Mobilitätsprogrammen (wie Information, Beratung, Hilfestellung bei Unterkunft und Behördenwegen, Vermittlung von Deutsch-Kursen, Erstellung von Lernvereinbarungen, Abschriften der Studiendaten) werden laufend ausgebaut sowie um die Services für internationale Kooperationen (Beratung von Projekten und zu ausländischen Besuchen, Aufbau einer Datenbank zu Kooperationsprojekten) ergänzt.

Die Darstellung der Erasmus-Aktivitäten sowie die Veröffentlichung der Erklärung zur ERASMUS Hochschulpolitik EPS erfolgt in einer eigenen Webespace [<http://www.meduniwien.ac.at/international>].

Studierende werden von den Mitarbeitern des Büro für Internationale Beziehungen und der Hochschülerschaft (zB.: Buddy System) betreut. Weiters stehen Interessenten Informationsveranstaltungen sowie das ECTS Information Package zur Verfügung.

Die Grundsätze zu non-discriminative-objectives sind im Entwicklungsplan der Universität festgeschrieben:



Die MUW bekennt sich zu den Zielen einer humanen Gesellschaft, wie der Verpflichtung zur Geschlechtergerechtigkeit, der Gleichbehandlung und der Menschlichkeit gegenüber allen und zur Mitverantwortung für ihre rezente Vergangenheit.

- Gesellschaftliche Zielsetzungen (Gender Mainstreaming, Frauenförderung, geschlechtsspezifische Forschung und Lehre, Strukturen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Plattform „Ethik und Recht in der Medizin)

Folgende Institutionen dienen der Erreichung dieser Ziele:

- Stabsstelle für Gender Mainstreaming
- Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen
- Behindertenreferat
- Behindertenbeirat auch für Studierende
- Schiedskommission

Studierende und Lehrende, die sich für die Teilnahme an einem akademischen Mobilitätsprogramm bewerben (outgoing), müssen sich strikten Qualitätskriterien unterwerfen.

Das Prozedere für Studierende [<http://www.meduniwien.ac.at/international>]

umfasst einen Mindestnotendurchschnitt, Sprachtest, Prüfung der Bewerbungsunterlagen insbesondere des geplanten Studienprogramms, sowie eines strukturierten Interviews durch ein Komitee von drei Personen.

Erfolgreiche Bewerber erhalten einen Vorausanerkennungsbescheid, der Vertragscharakter hat und vom Studierenden und Organwalter für die Feststellung der Gleichwertigkeit von Prüfungen und Teilen des Studienplanes an der MUW unterschrieben wird. Dieser Vorausanerkennungsbescheid enthält die geplanten Studienleistungen mit ECTS Punkten sowie die korrespondierenden Lehrveranstaltungen inklusive ECTS Punkten der MUW, die bei Studienerfolg als absolviert gelten.

Alle Partneruniversitäten mit Anzahl der Austauschplätze sowie URLs sind on-line für die Studierenden abrufbar. Die ECTS-Infopackages der Partneruniversitäten sind im Büro für internationale Beziehungen verfügbar, wo auch 30 Stunden pro Woche Sprechstunden für Beratungszwecke eingerichtet sind. Auch Incoming-Studierende werden vom Büro für internationale Beziehungen betreut. Unterbringung für Incomings werden vom ÖAD (Österreichischer Akademischer Dienst) organisiert. Sprachkurse für Incomings werden in Zusammenarbeit mit dem Innovationszentrum

der Universität Wien abgewickelt. Outgoings werden bezüglich Erasmus Intensive Courses oder vorbereitenden Sprachkursen ebenfalls beraten.

Das Prozedere für Lehrende ist der individuellen Bewerbung angepasst.